

Cedrus libani 'Atlantica Aurea' - Atlas-Gold-Zeder

Toleranz:

Hitzeverträglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Cedrus libani](#)

Cedrus libani, die Libanon-Zeder, ist ein majestätisches Nadelgehölz mit eindrucksvollem Habitus, das als immergrüner Gartenbaum und charakterstarker Solitärbaum in Parkanlagen wie großzügigen Gärten seit Jahrhunderten geschätzt wird. Ihre dicht sitzenden, blau- bis graugrünen Nadeln stehen in Büscheln an kurzen Trieben und betonen die etagenartig aufgebauten, waagerecht ausgreifenden Äste, die im Alter eine breite, malerische Krone formen. Im Spätsommer erscheinen aufrechte, tonnenförmige Zapfen, die dem Ziergehölz eine zusätzliche, elegante Struktur verleihen, während die dunkle, rissige Borke den urigen Charakter unterstreicht. Die Libanon-Zeder wächst langsam bis mäßig und entwickelt mit den Jahren eine eindrucksvolle Präsenz, ideal als architektonischer Blickfang im Vorgarten oder als repräsentativer Parkbaum. Als Solitär setzt sie klare Linien, eignet sich aber auch für großzügige Gruppenpflanzungen mit anderen Nadelbäumen oder immergrünen Gartensträuchern, wo sie Tiefe und Struktur ins Beet bringt. Bevorzugt wird ein sonniger, warmer Standort mit tiefgründigem, gut drainiertem, eher nährstofffreiem Boden; leichte Kalktoleranz und gute Trockenheitsverträglichkeit nach der Etablierung machen sie besonders robust. Staunässe sollte vermieden werden. Die Pflege ist unkompliziert: ein Rückschnitt ist im Grunde nicht nötig, gegebenenfalls werden nur abgestorbene oder störende Triebe entfernt. In freier Lage zeigt sich die Libanon-Zeder erstaunlich windfest, junge Exemplare profitieren jedoch an exponierten Standorten von etwas Schutz, bis das Wurzelsystem fest verankert ist.

[Weitere Infos >>](#)



[Cedrus libani 'Glauca Pendula'](#)

Cedrus libani 'Glauca Pendula', die hängende, blau nadelige Form der Libanon-Zeder, vereint imposante Eleganz mit einer markanten Architektur im Garten. Dieses immergrüne Nadelgehölz zeigt intensiv blau- bis stahlblaue Nadeln, die in dichten Büscheln sitzen und das ganze Jahr über für Farbe sorgen. Die charakteristisch herabhängenden, geordnet kaskadierenden Triebe formen – je nach Erziehung – einen malerischen, schirmartigen Wuchs oder eine skulpturale, säulenförmige Silhouette mit frei fallenden Seitenästen. Mit der Zeit entwickeln sich dekorative Zapfen, die den exklusiven Charakter dieses Ziergehölzes unterstreichen. Als Solitärgehölz setzt die Sorte im Vorgarten, am Hauseingang oder in repräsentativen Beeten souveräne Akzente; ebenso wirkt sie in modern gestalteten Steingärten, an Wasserbecken oder auf großzügigen Terrassen. In ausreichend großen Kübeln lässt sich die Zeder als formschönes Gestaltungselement nutzen, langfristig gedeiht sie jedoch am besten im Freiland. Der ideale Standort ist sonnig und warm mit gut durchlässigem, eher mineralischem, mäßig nährstoffreichem Boden; leicht alkalische bis neutrale Substrate werden gut vertragen. Staunässe ist zu vermeiden, während die Pflanze nach der Etablierung eine gute Trockenheitsverträglichkeit zeigt. Leichte Erziehungsschnitte und das gezielte Anbinden eines Leittriebs bestimmen die endgültige Form, stärkerer Rückschnitt ist in der Regel nicht nötig. In Gruppenpflanzung mit kontrastierendem Blattschmuck oder als alleinstehender Gartenbaum entfaltet Cedrus libani 'Glauca Pendula' ihre volle Wirkung und bleibt als edles Nadelgehölz ganzjährig ein außergewöhnlicher Blickfang.



[Cedrus libani 'Glauca Pendula' 150-175 cm](#)

Cedrus libani 'Glauca Pendula', die hängende, blau bereifte Form der Libanon-Zeder, ist ein außergewöhnliches immergrünes Nadelgehölz mit skulpturaler Ausstrahlung. Das fein stachende Nadelkleid leuchtet stahl- bis silbrigblau und bildet einen faszinierenden Kontrast zu dunklen Hintergründen und hellen Steinflächen. Charakteristisch sind die stark überhängenden Triebe, die – je nach Erziehung – malerisch kaskadierend oder geführt werden können, sodass ein individueller Wuchs entsteht. Die Krone entwickelt sich mal breit ausladend, mal schlängelartig fließend, was dieses Ziergehölz zu einem ausdrucksstarken Solitär im Garten macht. Als Solitärgehölz im Vorgarten, an repräsentativen Eingängen, im Steingarten oder Japangarten setzt die Hänge-Zeder markante Akzente. In

ausreichend großen Gefäßen eignet sie sich auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten, wo ihr architektonischer Charakter besonders zur Geltung kommt. Der Standort sollte sonnig bis licht halbschattig sein, denn dort zeigt sich die Blaufärbung der Nadeln am intensivsten. Ein gut drainierter, lockerer, eher sandig-humoser Boden ohne Staunässe ist ideal; leichte bis mittlere Trockenheit wird nach der Etablierung gut toleriert. Windgeschützte Lagen fördern den gleichmäßigen Aufbau der überhängenden Triebe. Die Pflege ist unkompliziert: Schnitt ist kaum nötig, formgebende Maßnahmen erfolgen vorzugsweise durch Anbinden und Führen des Leittriebs. Eine mäßige Startdüngung im Frühjahr, gelegentliches Wässern in längeren Hitzeperioden und eine dünne Mulchschicht zur Bodenfrische genügen, damit diese edle Zierkonifere als Gartenbaum dauerhaft ihre elegante, weinende Silhouette zeigt.



[Cedrus libani 'Glauca Pendula' 40-60 cm](#)

Cedrus libani 'Glauca Pendula', die hängende, blau benadelte Form der Libanon-Zeder, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz für charaktervolle Gartenbilder. Das immergrüne Nadelgehölz zeigt elegant überhängende Triebe mit dichten, stahl- bis silberblauen Nadeln, die dem Garten ganzjährig Struktur und Farbe verleihen. Der Wuchs ist malerisch, unregelmäßig und bei entsprechender Erziehung an Stab oder Spalier formbar; ohne Führung entwickelt sich ein breiter, kaskadenartiger Habitus, der als Solitärgehölz sofort ins Auge fällt. Als Gestaltungselement passt die Zeder in moderne Architektur-Gärten ebenso wie in japanisch inspirierte Anlagen, Kies- und Steingärten oder in Koniferen-Gruppenpflanzungen. Auf der Terrasse kann sie über Jahre als Kübelpflanze kultiviert werden, bevor sie an einen dauerhaften Platz im Beet oder Vorgarten umzieht. Am besten gedeiht Cedrus libani 'Glauca Pendula' an einem vollsonnigen, warmen Standort, idealerweise windgeschützt, in durchlässigem, eher leicht saurem bis neutralem, mäßig nährstoffreichem Boden. Staunässe sollte konsequent vermieden werden, eine Drainageschicht ist im Pflanzloch oder Kübel empfehlenswert. Nach dem Anwachsen zeigt sich die Zeder erfreulich trockenheitsverträglich und gut winterhart. Ein moderater Rückschnitt zur Erhaltung der Form ist im späten Winter möglich; ansonsten genügt das Entfernen abgestorbener oder störender Triebe. Eine dezente Frühjahrsdüngung und gelegentliches Wässern in längeren Trockenphasen fördern einen gleichmäßigen Austrieb. Ob als charismatische Solitärpflanze nahe dem Hauseingang, als formbares Gartenbaum-Highlight am Wasserlauf oder als markantes Strukturgehölz im Stauden- und Gehölzbeet – diese seltene, hängende Libanon-Zeder setzt ganzjährig exklusive Akzente.

[Weitere Infos >>](#)



[Cedrus libani 100-125 cm](#)

Cedrus libani, die Libanonzeder, ist ein immergrünes Nadelgehölz von majestätischer Ausstrahlung und zählt zu den eindrucksvollsten Ziergehölzen für großzügige Gärten und Parkanlagen. Ihre dicht angeordneten, blaugrünen bis dunkelgrünen Nadeln sitzen in Büscheln an den Trieben und bilden mit der Zeit die charakteristische, etagenartig aufgebaute Krone, die im Alter eine breit schirmförmige Silhouette entwickelt. Die Blüte ist unscheinbar, doch die aufrecht stehenden Zapfen setzen attraktive Akzente und unterstreichen den edlen Charakter dieses Koniferen-Klassikers. Als Solitär auf Rasenflächen oder im repräsentativen Vorgarten entfaltet dieser Gartenbaum seine volle Wirkung, eignet sich aber auch für großzügige Gruppenpflanzungen mit anderen Nadelgehölzen, wo er Struktur, Ruhe und immergrüne Präsenz einbringt. In jungen Jahren kann die Libanonzeder vorübergehend als Kübelpflanze auf einer sonnigen Terrasse kultiviert werden, sofern ein sehr großes, gut drainiertes Gefäß verwendet wird. Bevorzugt wird ein vollsonniger, warmer Standort mit durchlässigem, tiefgründigem, eher nährstoffreichem Substrat; leichte Kalkanteile werden gut toleriert, Staunässe hingegen sollte unbedingt vermieden werden. Nach dem Anwachsen erweist sich die Cedrus libani als erstaunlich trockenheitsverträglich und pflegeleicht, ein regelmäßiger Schnitt ist nicht erforderlich und beschränkt sich auf behutsame Korrekturen. In exponierten Lagen empfiehlt sich bei jungen Pflanzen ein Winterschutz der Wurzelzone. Mit ihrer langlebigen, würdevollen Erscheinung ist die Libanonzeder das ideale Nadelgehölz für alle, die einen markanten, dauerhaften Einzelbaum mit hohem gestalterischem Wert suchen.

[Weitere Infos >>](#)